

Geheimnisse der Welt durch Stille erfahren

Kapelle des GPR-Klinikums in Rüsselsheim
will für bessere Selbst-Wahrnehmung sorgen

RÜSSELSHEIM (c11). Die Seele, so sagte Susanne Landskron, nähre ihre Kraft durch die Stille. Eines ihrer weiteren „entspannenden Nachmittagskonzerte“ im intimen Oval der GPR-Kapelle vor etwa zwei Dutzend Besuchern hat diese Stille aber in keiner Weise gestört. Im Gegenteil. Klangwelten einer Anzahl ungewohnter Instrumente, derer sich die Rüsselsheimer Sängerin, Klangkünstlerin und Therapeutin feinfühlig zu bedienen weiß, verfeinerten diese inspirierende Wirkung der Stille noch.

Später, in der Dämmerung des nebligen Frühabends, durfte man Weisheiten mit nach Hause nehmen: „Lassen Sie sich von der Stille die Geheimnisse der Welt erzählen.“ Oder: „Der Weg der Menschen liegt im Herzen. Doch oftmals ist er durch vermeintliche Wichtigkeiten des Alltages verbaut.“ Oder: „Man kann nicht gleichzeitig denken und fühlen.“ Und: „Man muss keine Stille von außen haben, um Stil-

le empfinden zu können.“ Um diese Erkenntnis herum ordneten sich die Klänge von Percussion-Instrumenten, von feinem Gesang, von Mini-Djembe und Rasseln, Tenor-Blockflöte, vom putzig-hölzernen Klangschweinchen ebenso wie vom hölzernen Klangfrosch. Streicht man über beide mit einem Stöckchen hinweg, so klingt es tatsächlich wie das Gurren eines Schweinchens oder das Quaken eines Frosches.

All dies war von dem Gedanken getragen, mit den Klängen in die eigene Wahrnehmung zu kommen, durch welche die Menschen am ehesten Zugang zur häufig verschütteten Welt der Gefühle finden. Und die Therapeutin Landskron ermunterte dazu: „Versuchen Sie es einmal. Was passiert in mir, wenn ich diese Klänge wirken lasse?“ Es wirkte. Eine ältere Dame fand direkt poetische Worte dafür: „Es ist wie Gartenfelder in der Sonne, die sich im Winde bewegen.“